

Ortsgesetz

über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretungen

des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Der Kirchenvorstand hat auf Grund von

- § 2 Abs. 2 und § 14 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit der
- Kirchenvorstandsbildungsordnung vom 22. April 2007 (ABl. 2007 S. A 89) in der aktuell gültigen Fassung und dem
- Kirchgemeindestrukturgesetz vom 2. April 1998 (ABl. 1998 S. A 55) in der aktuell gültigen Fassung

folgendes Ortsgesetz beschlossen:

A) Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand besteht aus den Pfarrpersonen des Kirchspiels und 13 Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen.

Von den Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen sind **9** zu wählen und **4** zu berufen.

Für die Wahl werden **6** Stimmbezirke mit eigenen Wahllokalen eingerichtet. **Jede Kirchgemeinde des Kirchspiels bildet einen Stimmbezirk.** Für jeden Stimmbezirk sind eine Wählerliste zu erstellen und ein Wahlvorstand aus mindestens drei Personen zu bestellen.

Aus den Stimmbezirken sind die aufgeführte Anzahl an Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern zu wählen. Die Kandidatenliste wird nach Stimmbezirken gegliedert aufgestellt.

Nr.	Wahlbezirk	Wahl	Berufung
1	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Baalsdorf-Mölkau	1	1
2	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld	1	1
3	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen	1	1
4	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz	2	0
5	Ev.-Luth. Genezarethkirchgemeinde Leipzig-Paunsdorf	1	0
6	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Sellerhausen-Volkmarsdorf	3	1

Sofern sich unter den gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern nicht bereits eine Person zwischen 16 und 27 Jahren befindet, soll eine Person im Alter von 16 bis 27 Jahren berufen werden.

B) Bildung und Zusammensetzung der Kirchgemeindevertretungen

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher nach Teil A) sind geborene Mitglieder der Kirchgemeindevertretung ihrer Kirchgemeinde. Ebenso sind die Pfarrpersonen des Kirchspiels, die mit der Seelsorge der jeweiligen Kirchgemeinde betraut sind, Mitglieder dieser Kirchgemeindevertretung.

Zusätzlich werden weitere wählbare Kirchgemeindeglieder der betreffenden Kirchgemeinde in der aufgeführten Anzahl als Kirchgemeindevertreter und Kirchgemeindevertreterinnen gewählt und berufen.

Für die Anzahl der gewählten und berufenen Mitglieder wird folgende Festlegung getroffen:

	Wahl	Berufung
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Baalsdorf-Mölkau	5	2
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld	5	2
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen	3	1
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz	2	1
Ev.-Luth. Genezarethkirchgemeinde Leipzig-Paunsdorf	3	1
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Sellerhausen-Volkmarsdorf	3	2

C) Schlussbestimmungen

Im Übrigen finden die Bestimmungen der Kirchenvorstandsbildungsordnung Anwendung.

Dieses Ortsgesetz tritt mit der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig zum Zeitpunkt der nächsten allgemeinen Neubildung der Kirchenvorstände im Jahre 2026 in Kraft.

Gleichzeitig treten alle bisher gültigen Ortsgesetze über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes sowie deren Nachträge außer Kraft.

Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

Leipzig den 13.1.26



Siegel

C. Pent

Vorsitzende/r

[Signature]

Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt durch das Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

Leipzig den 21.1.26



Siegel

[Signature]

unter der Maßgabe, dass es sich im Abschnitt A) um eine Tabelle der Stimmbezirke handelt.